

Ressort: Politik

US-Pläne zur CO2-Reduktion lösen geteilte Reaktionen aus

Washington, 02.06.2014, 20:38 Uhr

GDN - Die Pläne der US-Regierung zu einer Reduktion des CO2-Ausstoßes der Kraftwerke im Land hat geteilte Reaktionen ausgelöst. UN-Generalsekretär Ban Ki-moon begrüßte die Pläne und erklärte, dies sei ein bedeutender Schritt in Richtung eines Weltklima-Abkommens.

Der ehemalige Vizepräsident der USA, Al Gore, sagte, das Vorhaben sei die wichtigste Maßnahme zur Bekämpfung der Klimakrise in der Geschichte des Landes. Die US-Handelskammer hingegen fürchtet negative Auswirkungen auf Wirtschaft und Arbeitsmarkt. Mike Enzi, Senator für den US-Bundesstaat Wyoming, erklärte: "Die Regierung killt die Kohleindustrie und ihre 800.000 Arbeitsplätze." Die US-Umweltbehörde EPA hatte am Montag einen Plan vorgelegt, der vorsieht, dass die Kraftwerke im Jahr 2030 insgesamt 30 Prozent weniger CO2 ausstoßen als noch im Jahr 2005. Dabei soll es den Bundesstaaten selbst überlassen bleiben, ob sie die neuen CO2-Ziele etwa durch den verstärkten Einsatz von erneuerbaren Energien, dem Handel mit Emissionszertifikaten oder mithilfe moderner CO2-Einsparungstechniken erreichen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-35594/us-plaene-zur-co2-reduktion-loesen-geteilte-reaktionen-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619